



An der Theologischen Fakultät ist **zum 01.10.2023** – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – die

W3-Professur für Systematische Theologie

zu besetzen.

Von der:dem Bewerber:in wird erwartet, dass sie:er das gesamte Fachgebiet der Systematischen Theologie (Dogmatik/Ethik/Religionsphilosophie) in Forschung und Lehre vertritt. Neben zwei erkennbaren Schwerpunkten aus den klassischen Bereichen der Systematischen Theologie sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Religions- und Kulturtheorie erforderlich, um die Passgenauigkeit zu dem Profil der Fakultät zu gewährleisten. Erwartet werden aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln. In der Forschung sind zudem Schwerpunkte erwünscht, die ein profiliertes Engagement im Department „Wissen – Kultur – Transformation“ der Interdisziplinären Fakultät an der Universität Rostock ermöglichen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. der didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben.

Die:der künftige Stelleninhaber:in hat sich im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen den Theologischen Fakultäten in Rostock und Greifswald am Lehraustausch zu beteiligen.

Die Mitgliedschaft in einer evangelischen Kirche (ACK) ist Voraussetzung für die Besetzung.

Auskünfte erteilt:

Frau Prof. Dr. Judith Gärtner, Vorsitzende der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-8410

E-Mail: judith.gaertner@uni-rostock.de

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral). Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, eventuell hochschuldidaktischer Zusatzqualifikationen und der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind **bis 02.09.2022** zu richten an die **Universität Rostock, Dekanin der Theologischen Fakultät, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock oder vorzugsweise an dekan.thf@uni-rostock.de**. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend den einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.